

## **In-house Seminare 2015/16**

In-house-Seminare werden aufgrund der zahlreichen positiven Rückmeldungen auch für das kommende Kinderbetreuungsjahr vom Land Tirol im Rahmen des Fortbildungsprogramms angeboten und subventioniert.

Aufgrund der steigenden Nachfrage ist es notwendig ein Netzwerk an möglichen ReferentInnen gezielt aufzubauen, um eine zeitnahe und inhaltlich am Bedarf ausgerichtete Begleitung der Kinderbetreuungseinrichtungen zu gewährleisten.

Die Organisation der In-house-Seminare (erste Kontaktaufnahme nach Genehmigung durch das Land, Vereinbarung zum Thema und zur Zielsetzung, Festlegung der TeilnehmerInnen, Kostenvoranschlag an den Träger, finanzielle Abwicklung mit Land und Träger, etc.) übernimmt fokus elementar. Die konkrete Vereinbarung des Termins und der Inhalte übernimmt die jeweilige ReferentIn in Absprache mit fokus elementar. Angaben zum allgemeinen Ablauf und weiterer notwendige Unterlagen erhalten die ReferentInnen zeitnah zum jeweiligen Seminar.

Das ReferentInnenhonorar orientiert sich am Landessatz pro Unterrichtseinheit und wird von fokus elementar ausbezahlt. Hinzu kommen eine Reisepauschale, abhängig von der Entfernung der Einrichtung zu Innsbruck, und Kilometergeld.

Dieses Formular dient als Planungshilfe für die Ausschreibung im Fortbildungskatalog und für eine mögliche Vereinbarung mit den Einrichtungen.

Ich hoffe auf eine rege Nachfrage an In-house-Seminaren und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit!

*S. Reule*

<b>Referent/in</b>	<b>co:retis – projektpartner für nachhaltige entwicklung</b> Mahnke Georg Dipl. Geografin Mevenkamp Claudia Mag. <sup>a</sup> Siegl Maria
<b>Adresse</b>	Georg Mahnke Fritz-Arnold-Weg 5a 6175 Kematen in Tirol
<b>Telefon/Handy</b>	0699 11 34 66 04
<b>Email</b>	mahnke@coretis.at
<b>Mögliche Fortbildungsthemen</b>	<p><b>Das Außengelände als Bildungsort</b> Nutzungsmöglichkeiten und Einbindung in das pädagogische Konzept</p> <p><b>Inhalte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Spiel, Bewegung und Sinneserfahrungen als Grundlage der kindlichen Entwicklung</li> <li>• Einbindung natur- und erlebnispädagogischer Inhalte in den Kindergarten-Alltag</li> <li>• Gestaltungsmöglichkeiten und konkrete Ideen für die Einrichtung (ohne und mit fachplanerischer Begleitung)</li> <li>• Einbeziehung des räumlichen Umfeldes in die pädagogische Arbeit</li> <li>• Partizipation von Kindern und Eltern in den Gestaltungs- und Umsetzungsprozess</li> </ul>
<b>Zielgruppe</b> (Krippe, Kiga, Hort, ggf. auch Mischung)	Krippe, Kiga, Hort, auch Mischung
<b>Möglicher Zeitrahmen</b> (Wintersemester/Sommersemester; Samstage, Nachmittage, Abende)	Wintersemester/Sommersemester; Samstage 8 UE

**Kurzbeschreibung:**

Spiel, Bewegung und vielfältige Sinneserfahrungen draußen sind Grundvoraussetzungen für ein gesundes Aufwachsen von Kindern. Immer mehr Kinder verbringen einen nicht geringen Teil des Tages in einer Bildungs- oder Betreuungseinrichtung. Dadurch nimmt die Bedeutung des Außengeländes als Lern- und Bildungsraum zu. Es kann bei einer entsprechenden qualitativen Nutzung und Gestaltung einen wichtigen Beitrag zur frühkindlichen Förderung leisten.